

| | |
|--|--|
|  <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Adolar Wiedemann [CC BY-SA]</p> | <p>Objekt: Religiöse Medaille von Christian Wermuth mit Darstellung von Jakobs Kampf mit dem Engel, o. J.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 19128</p> |
|--|--|

Beschreibung

Jakob, der Enkel Abrahams und Sohn Isaaks, musste seine Heimat verlassen, weil er seinem älteren Zwillingenbruder Esau das Erstgeburtsrecht abgeluchst hatte. Nach langen Jahren im Exil kehrte er zurück. In der Nacht vor der Begegnung mit seinem Zwillingenbruder traf Jakob auf einen Engel des Herrn, mit dem er die ganze Nacht lang kämpfte. Jakob trug aus dem Ringen eine Verletzung davon, erhielt aber göttlichen Segen und den Namen Israel („Gottesstreiter“).

Den Kampf schildert der Avers der Medaille von Christian Wermuth: Vor der untergehenden Sonne ringt Jakob mit dem Engel, links liegen Hut und Wanderstab. Die zehnzeilige Reversinschrift in Fraktur bittet Gott um Gnade.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Christian Wermuth (1661-1739)
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Jakob (Patriarch)

wo

Schlagworte

- Altes Testament
- Engel
- Figürliche Darstellung

Literatur

- Wohlfahrt, Cordula (1992): Christian Wermuth, ein deutscher Medailleur der Barockzeit. London, Nr. 55 073.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 134.